



HEVELLA

Nachrichten

1. Ausgabe 2024

Januar



Lwerk

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH

Dienstleistungen aus einer Hand.



- › Digitalisierung
- › Elektrowerkstatt
- › Elektronik-Recycling
- › Fahrdienst
- › Fahrradladen und -werkstatt
- › Blumengeschäft und Baumschule
- › Garten- und Landschaftspflege
- › Hausmeisterei
- › Küche / Reinigung / Wäscherei
- › Kerzen- und Seifenherstellung
- › Lwerk Laden ... schöne Dinge
- › Lwerk ... Kunstwerk blisse
- › Malerei
- › Mediengestaltung und Druckerei
- › Montage
- › Schneiderei
- › Schmuckwerkstatt
- › Schlosserei
- › Tischlerei
- › Verwaltung und Bürodienstleistung
- › und vieles mehr...

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH
Kamenzer Damm 1
12249 Berlin

Tel. 030.766 90 60
lankwitz@lwnet.de
www.lwerk-berlin.de



Die Herausforderung geht weiter...

Das

24 Stunden Rudern

am 20./21.07.2024



Ort: in Berlin beim B.R.V. Hevella e.V.

Meldeschluss: Mittwoch, 10.07.2024

Infos + Anmeldung: www.hevella.de/24h-rudern

Das 24 Stunden Rudern ist eine Langstreckenregatta in Berlin-Spandau.

Es gilt in 24 Stunden oder 12 Stunden so viele Kilometer wie möglich zu rudern.

Inhaltsverzeichnis

	S.
Kontakt	4
<hr/>	
Vorwort	
<hr/>	
Grußwort des 1. Vorsitzenden	Berndt H. 5
Grußwort neuer Hevella-Vorstand	5
Termine	
<hr/>	
Wöchentliche Clubtermine	6
Aktuelle Termine	7
Berichte	
<hr/>	
50 Jahre Morgenrudern	Barbara G. 8
Abschlussfrühstück der Morgenruderer	Barbara G. 9
Winter Games Special Olympics	Rosi & Fabi N. 10
Berliner Abrudern	Monika T. 11
Jugendübernachtungswochenende	Chiara D. 12
Ein ganz „normaler“ Samstag für Monika?	Monika T. 13
LRV-Flaggentag	Monika T. 15
Advents barkenfahrt 2023	Frauke T.-F. 17
„Are you ready?“	Monika T. 19
div. Bildimpressionen	20
Das Hevella-Oktoberfest	21
Schnelle Nudeln beim Nudelsprint	21
Heiligabend- und Silvesterrudern	22
In eigener Sache	
<hr/>	
Wichtiger Hinweis zu Ermäßigungen	Annette S. 22
Info Sport	Frauke T.-F. 23
Bedingungen für das DRV-Fahrtenabzeichen 2024	Annette S. 25
Spendenliste 2023	Annette S. 26
Bedingungen LRV Winterwettbewerb	Annette S. 28
Spendenaufkommen	Annette S. 28
Nachruf Sankajit Guha	Monika G. 29
Geburtstage	30
Impressum	31

Geschäftsführender Vorstand und Ausschüsse

1. Vorsitzender

- - vorstand@hevella.de

Stellvertr. Vorsitzende Sport

Frauke Tampe-Falk 030 367 50 265 (privat) sport@hevella.de
0178 164 55 33 (mobil)

Sportausschuss

Matthias Krumbein, Barbara Gering, Gerd Kalbhenn, Carsten Goethe, Maurice Crossier, Emil Röder-Walsh, Paula Hamann, Clara von der Grün, Monika Tampe, Laura Dietrich

Stellvertr. Vorsitzende Finanzen

Annette Stoeckel 03322 23 21 75 (privat) finanzen@hevella.de
0172 18 26 718 (mobil)

Stellvertr. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Bernice Buchmann 01575 783 21 53 (mobil) event@hevella.de

Ausschuss Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Fabian Neitzel, Rosi Neitzel, Annamaria Stahl, Anastasia Moser, Lisa Frach

Stellvertr. Vorsitzender Haus und Grundstück

Oliver Kehrer 0152 243 552 98 haus@hevella.de

Ausschuss Haus und Grundstück

Tom und Dennis Amschler, Christian Pestel, Rudi Kunze, Pascal Buchmann, Marius Bäumler

Jugendleiterin

Sonja Friese 0178 680 55 01 (mobil) jugend@hevella.de

Jugendausschuss

Laura Dietrich (stellv. Jugendleiterin) – 0176 248 66 214 (mobil)
Jurek Goethe, Belinda Rezouani (Jugendvertreter*in)

Leiterin Reha- und Behindertensportabteilung

Monika Tampe 030 30 81 86 81 (privat) handicap@hevella.de
0179 480 54 48 (mobil)

Vorwort 1. Vorsitzender

Liebe Hevellen,

mit diesen Zeilen möchte ich mich als erster Vorsitzender verabschieden. Die Jahreshauptversammlung ging gut über die Bühne und alle Einzel-Resorts des Vorstandes konnten besetzt werden. Lediglich das Amt des ersten Vorsitzenden blieb offen. Wie bei meiner Wahl vor zwei Jahren angekündigt, konnte ich mich nicht wieder zur Wahl stellen. Ich kann guten Gewissens sagen, dass mir die Vorstandsarbeit Spaß gemacht und das Team gut zusammengearbeitet hat. Bitte unterstützt den Vorstand weiterhin so gut wie möglich, ihr wisst ja, die Aufgaben im Club sind vielfältig. Dem neuen Vorstand wünsche ich gutes Gelingen.

Gerade bekommen wir milde Temperaturen und können uns auf die neue Rudersaison freuen. Unser Anrudern haben wir bereits vor der Jahreshauptversammlung absolviert. Es wird, so ist es versprochen, wieder ein großes Sportangebot und viele gesellige Veranstaltungen geben. Bleibt also aktiv, wir sehen uns auf dem Bootsplatz!

Berndt Hintzelmann

Grußwort neuer Hevella-Vorstand

Liebe Hevellen,

bei unserer letzten Jahreshauptversammlung haben wir wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Wir danken Berndt von Herzen für seine Zeit als ersten Vorsitzenden, seine Hingabe und die gute Zusammenarbeit. Auch ohne einen aktuellen ersten Vorsitzenden ist der Hevella-Vorstand ein starkes Team, das mit viel Erfahrung und Leidenschaft agiert. Besonders freuen wir uns Olli als neuen stellvertretenden Vorsitzenden für Haus und Grundstück im Vorstands-Team begrüßen zu dürfen. Mit allen Resorts besetzt können wir unsere Aufgaben besser untereinander aufteilen und blicken optimistisch in die Zukunft.

Herzlichst, Euer Vorstand

Wöchentliche Clubtermine Winter 2023/24

Mo	17:30 h	Jugendabt. Krafttraining	Sonja F. / Michael K.
Di	09:00 h	Erwachsene Rudern nach Anmeldung	Ulrich St. (0172/3818920)
	17:00 h	Parasport Training	Monika T.
Mi	14:00 h	Erwachsene Rudern nach Anmeldung	Barbara G. (0160/91142427)
	17:00 h	Erwachsene Kraft- und Konditionstraining - I	Frauke T.-F.
	18:00 h	Erwachsene Kraft- und Konditionstraining - II	Frauke T.-F.
Do	09:00 h	Erwachsene Rudern nach Anmeldung	Ulrich St. (0172/3818920)
	18:00 h	Jugendabt. Hallensport in der Grundschule am Eichenwald bis 21.03.24	Sonja F.
Sa	11:00 h	ALLE Rudern mit anschl. Kaffee, Kakao & Kuchen	Frauke T.-F.
So		Rudern nach Vereinbarung	Carsten G. (0179/5434204) Monika T. (0179/4805448)

Bitte beachten!

1. Die angegebenen Zeiten meinen den RUDERFERTIGEN Treffpunkt auf dem Bootsplatz!
2. Das Wetter wird im Bootshaus gemacht.
3. Für Rückfragen sind die Telefonnummern angegeben, für „Verspätungen“ bitte direkt bei den Verantwortlichen melden.

Bei Terminen mit dem Zusatz „nach Vereinbarung“ müssen nicht alle Boote zu dem Termin zur Verfügung stehen, d. h. es kann auch zu frei verabredeten Zeiten gerudert werden.

Stand Mrz 2024

Aktuelle Termine

MÄRZ

06.03.	Mittwochsessen	19 Uhr
	LRV-Wanderruder-Preisverleihung TiB Ober- spree	12 Uhr
10.03.		
16.03.	Berliner Langstrecke Frühjahr	
16.03.	Gemeinschaftsdienst	
21.03.	Hallensport-Abschluss-Turnier der Jugend	
23.03.	LRV Sternfahrt Hevella	
24.-27.03.	Trainingslager Jugend	

APRIL

01.-07.04	Osterwanderfahrt	
03.04.	Mittwochsessen	
06.04.	LRV Anrudern Friedrichshagener RV	ab 11 Uhr
07.04.	Berliner Halbmarathon - Promotionlauf Special Olympics	
12.-14.04.	Jugend-Übernachtungswochenende	
20.-21.04.	Berliner Früh-Regatta 2024	
24.04.	RIG Sternfahrt BRG	

MAI

01.05.	Mittwochsessen	19 Uhr
04.05.	Spandauer Spielplatztage mit Hevella Stand	
09.05.	LRV Sternfahrt RU Arkona	ab 11 Uhr
18.-19.05.	Regatta Otterndorf	
19.05.	Pfingstkonzert Märkischen Ruderverein	ab 11 Uhr
25.05.	Stadtdurchfahrt	
25.05.	DLRG Übung (Ausweichtermin 15.06.)	

JUNI

01.06.	Sternfahrt BRC Welle-Poseidon (100 Jahre)	11 Uhr
01.-02.06.	Berliner Sommerregatta	
05.06.	Mittwochsessen	19 Uhr
15.06.	Hamburger Staffelrudern	
27.-30.06.	Bundeswettbewerb	

50 Jahre Morgenrudern

...also zumindest nach meinem Wissen. Der Nachweis befindet sich in unserem Besitz: ein aus einem Riesenwecker ausgesägtes Stück Blech. Erste Gewinnerin des Wanderpreises: Trautchen Stoeckel, Ullis Schwester. Damals wurde auf alle Fälle nach dem Rudern „sektgefrühstückt“. Wie man mir berichtete bis weit in den Vormittag hinein – ich sage nur Studenten.

Um den Wanderpreis wurde im Laufe der Zeit heftig gekämpft. Endgültig nach Hause nehmen konnte man ihn entweder nach dreimaligem Gewinn hintereinander oder viermaligem außer der Reihe. Also wurde dann wieder ein neuer Preis ausgelobt, der irgendetwas z.B. mit Zeit, Rudern, Frühe zu tun hatte, bis dann zu schnell ein neuer Preis nötig war. So wurde eine römische Galeere als immerwährender Preis gesponsert, der im Clubhaus verbleibt. Die jeweiligen Sieger werden darauf verewigt.

Ich bekam vor 50 Jahren zum ersten Mal Kenntnis vom Morgenrudern durch einen Aushang am schwarzen Brett im Bootshaus und dachte so bei mir: Die Hevellen, die spinnen! Um 5 Uhr früh bei Dunkelheit schon aufs Wasser zu gehen, ist doch abartig. Mir reichte ja schon das Training um 8 Uhr vor der Arbeit.

Aber wie das so ist, ein paar Jahre später war ich pünktlich um 5 Uhr im Bootshaus ...oder versuchte es zumindest. Mir gefiel z. B. das gesellige Zusammensein beim Frühstück nach dem Rudern, also bin ich seit nicht ganz fünfzig Jahren jedes Jahr dabei.

Allerdings ist auch mein Dickkopf daran schuld. Die Beteiligung am Morgenrudern schwankte natürlich, am bedenklichsten nach der Wiedervereinigung. Alle Westberliner und Westberlinerinnen nutzten nun die Gelegenheit, ungehindert ins Umland zu Land und zu Wasser zu reisen. Der



Morgenruderwanderpreis wurde doch tatsächlich schon nach fünfmaliger Beteiligung gewonnen! Beteiligt hatten sich am Morgenrudern damals immerhin 12 Ruderer und Ruderinnen, die dann alle beim Abschlussfrühstück zusammensaßen.

Also rufe ich unverdrossen weiter zum Morgenrudern auf.

In diesem Jahr fängt es am Freitag, den **5. April** an. Übrigens um **6 Uhr** wie in den letzten Jahren auch. Ist dann nicht mehr ganz so dunkel...

Barbara G.

Abschlussfrühstück der Morgenruderer

Morgens um 8 Uhr ging es mit dem Abschlussfrühstück der Morgenruderer los. Barbara Gering hatte, wie immer, den Tisch liebevoll dekoriert und viele leckere Sachen zum Essen eingekauft. Leider waren von den 14 berichtigten Teilnehmern (davon 6 Gäste aus anderen Vereinen) einige verhindert und konnten nicht kommen, so dass wir diesmal leider nur 6 Personen waren – also eine kleine aber feine Frühstücksgemeinschaft. Erst wurde gut gefrühstückt, mit Sekt abgerundet und dann kam die Preisverleihung.

Ingo bekam als Sieger mit 210 Km als 1. Preis für 1 Jahr die Morgenruder-Galeere, für die anderen hatte Barbara noch jeweils ein Cartoon-Büchlein besorgt. Keiner sollte leer ausgehen.

Nach der Preisverleihung wurden die Julklapp-Geschenke verlost und nacheinander ausgepackt, wobei die anderen offensichtlich neugieriger waren als der Beschenkte.

Wie immer war die „Überraschung“ groß, was sich doch so die Teilnehmer ausgedacht hatten. Ein gelungener Start in den Feier-Sonnabend ging zu Ende.

Beide Berichte sollten auch andere zum Morgenrudern animieren, zu einer unchristlichen Zeit aufzustehen und nach dem Rudern gut zu frühstü-



cken. Wer nicht gerade früh mit der Arbeit beginnt, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen. **Glaubt mir, es lohnt sich!**

Die nächste Morgenrudersaison ist auch nicht mehr fern. Sie beginnt am Freitag, den 5. April!

Barbara G.

Winter Games Special Olympics

Nachdem wir im Sommer 2023 schon Volunteers bei den World Games waren, machten wir uns vom 29.1. - 3.2.24 nach Thüringen auf, um bei den nationalen Special Olympics Winterspielen wieder als Volunteers mitzuhelfen.

In Thüringen angekommen überraschte uns die Sonne, was nicht selbstverständlich für Oberhof ist. Das Wetter blieb bis auf einen Tag den Sportlern treu.

Ausgestattet mit diesmal rotem T-Shirt, Hoodie und unserer Akkreditierung machten wir uns am Montagmorgen ins Cateringzelt am Rennsteig auf. Wir wurden am Getränkestand eingeteilt. Das war super so hatten wir mit allen Sportlern Kontakt. Auch die Berliner Delegation kam bei uns vorbei und wir hielten einen Plausch. Sie waren leider die kleinste Delegation mit nur 2 Sportlern.



Unsere Schicht ging jeden Tag bis ca. 15.00 Uhr. Danach schauten wir uns noch die Rennen beim Ski-Langlauf, Ski-Alpin und Schneeschuh-Lauf an.

Am Donnerstag fuhren wir nach absolvierter Arbeit nach Erfurt. Dort wurde eine wunderschöne Eis-Gala aufgeführt. Es traten Sportler mit ihrer Kür auf und es gab ein getanztes Märchen vom Schlittschuhclub Erfurt.

Bei den Winterspielen machten 900 Sportler in 10 Disziplinen mit. Gänsehaut-Momente waren wieder die Eröffnungs- und Abschlussfeier. Toll

wenn die Flagge gehisst und die Flamme entzündet wird, wenn Sportler, Schiedsrichter und Trainer den Olympischen Eid sprechen und danach ein schönes Feuerwerk den Himmel schmückt.

Mit vielen beeindruckenden Momenten und schönen Erlebnissen schließt dann die Abschiedsfeier die Woche ab. Wir sind froh wieder dabei gewesen zu sein.

Fabi und Rosi N.

Berliner Abrudern am 28.10.23

Zum wiederholten Male, nahmen wir auch in 2023 am Gesamtberliner Abrudern teil, welches wieder in Schmöckwitz stattfand.

Wie immer trafen wir uns um 10:00 Uhr beim RV NARVA an der Oberspreewäldchen. Nach der dort üblichen lockeren Zeremonie, ruderten wir in drei Leihbooten nach Schmöckwitz und hatten dort viel Spaß! Zum Schluss konnte ich tatsächlich 30 km ins Fahrtenbuch eintragen, so dass es für uns alle sogar eine Tageswanderfahrt wurde. Mit an Bord waren, neben den Handicaps und deren Betreuerinnen, auch Anastasia Moser sowie Laura Dietrich und Lina und Carsten Goethe. Nachdem wir die Boote, mehr oder weniger helfend, wieder gesäubert ins Bootshaus gelegt hatten, ging es für alle nach Hause. Danke unseren Freunden von NARVA für die Ausleihe der drei Boote, denn von Hevella aus dort hinzurudern, wäre uns doch etwas zu weit gewesen.

Monika T.



Jugend-Übernachtungswochenende

Alle, die am Übernachtungswochenende bei Hevella teilgenommen haben, trafen sich um 16:30 Uhr. Als wir ankamen, bauten alle ihre Betten auf.

Yanis hat 20 Minuten vom Tor aus bis zum Vereinshaus gebraucht. Gegen 18:00 Uhr aßen wir Pizza zum Abendessen. Nach dem Essen spielten wir gemeinsam Gesellschaftsspiele. Zum Tagesende unterhielten sich alle und hörten ein Hörspiel vor dem Schlafengehen.

Am Samstag gab es Frühstück um 9:30 Uhr. Danach ruderten zwei 4x+ Boote von uns zur Spandauer Schleuse mit zwei Pausen. Jeder der wollte konnte auch mal steuern.

Gegen Mittag waren wir bei Hevella zum Essen und um eine weitere Pause wahrzunehmen. Aufgrund des schönen Wetters am Abend machten wir eine Lichterfahrt. Später guckten alle einen Film.

Sonntag frühstückten alle Teilnehmer vom Übernachtungswochenende um 8:30 Uhr. Ab 11:30-12:30 Uhr unternahmen wir einen Ausflug zum Jump House, wo wir lustige Stunden hatten. Nach unserer Rückkehr zum Verein, riggerten wir unsere letzten Skiff Boote ab und putzten das Haus.

Unsere Sachen packten wir alle nach dem Mittagessen.

Chiara D.



Ein ganz „normaler“ Samstag für Monika?



Ja, so ist es oft und so war es auch am 10.02.24 für mich. Um 11 Uhr fing das Rudern bei Hevella an. Bernice und ich übernahmen die Bootseinteilung, da unsere verantwortlichen Powerfrauen Frauke und Sonja entweder krank oder im Urlaub waren und auch kein weiterer verantwortliche*r Obmann oder Obfrau vor Ort war. Da war also für uns Beide Teamarbeit angesagt und im nu gingen zwei gesteuerte Gig Vierer und ein Gig Zweier aufs Wasser. Wir konnten es kaum glauben: kein Regen, frühlingshafte Temperaturen, kein Wind, keine Motorboote, glattes Wasser, mit anderen Worten, traumhaftes Ruderwetter!

Eigentlich ein Rudertag für viele Kilometer auf dem Wasser, eigentlich. Wir mussten aber nach insgesamt 10 km mit den Vierern zurück zu Hevella, da die Reha- und Behindertensportabteilung ihre Jahresversammlung um 14:30 Uhr abhalten wollte und ich noch Einiges dafür vorbereiten musste. Alle halfen mit, so dass die von Neitzels vorbereitete leckere Tomatensuppe, rechtzeitig aufgewärmt, sowie der Tisch im kleinen Raum hinter der Küche eingedeckt war. Es wurde noch vor Beginn der Sitzung gegessen, da auch Tom und Dennis zeitig eintrafen, so dass wir danach pünktlich mit der Abteilungsversammlung anfangen konnten.



Einstimmig beschlossen wir einen neuen Tagesordnungspunkt, nämlich die Aufnahme von neuen Mitgliedern in unsere Abteilung. Rosi Neitzel und Chiara Dölle wurden einstimmig aufgenommen, schon damit sie auch auf unseren Jahresversammlungen ein Stimmrecht haben. Ich verlas meinen Jahresbericht und verteilte vorher noch die Urkunden für den Wettbewerb der Wintersaison 22/23. Die Entlastung und die Wahlleitung übernahm spontan Bernice Buchmann seitens des Hevella-Vorstandes. Ich wurde für ein weiteres Jahr zur Abteilungsleiterin der Hevella Reha- und Behindertensportabteilung gewählt.

Des Weiteren besprachen wir noch einige Termine und andere Dinge für die kommende Saison. Nach der Sitzung räumten wir wieder gemeinsam auf. Beim aus- und wieder einräumen des Geschirrspülers stellten wir einheitlich fest, dass hier hoffentlich bald ein neues Gerät angeschafft werden kann, da wir fast das ganze Geschirr vom Mittwochessen nochmals abwaschen mussten, weil es nicht richtig gereinigt war.

Danach fuhr ich mit Chiara, Fabian, Tom und Dennis zum Horst-Korber-Sportzentrum. Ich hatte fünf Gästekarten über einen Bekannten bekommen, so dass wir uns dort von 16:30 Uhr bis 21:30 Uhr die Semifinals der Indoor-Damenhockey EM 2024 anschauen konnten.

Natürlich waren wir als deutsche Fans gut vorbereitet und konnten ab 20:15 Uhr miterleben, wie die deutsche Nationalmannschaft ihr Halbfinale gegen Österreich gewann und dadurch am 11.02.24 ins Endspiel kam, welches sie dann auch gegen Polen gewann. Es herrschte eine tolle Stimmung in der Halle und wir fanden es alle sehr schön, hier gemeinsam auch mal den Wettkampf einer anderen Sportart zu erleben.



Unseren schon seit den World Games 2023 bekannten Rolli-Fahrer Günter, der schon beim Hevella Mittwochessen am 07.02.24 dabei war, trafen wir dort vor nach den Wettkämpfen und es war für uns alle ein freudiges Wiedersehen.

Gegen 22:45 Uhr war ich dann endlich wieder bei mir zu Hause, nachdem ich vorher noch Fabi und Kiki nach Hause gefahren habe.

Also wieder einmal ein ganz „normaler“ Samstag für mich!

Monika T.

LRV-Flaggentag

Als Trägerin der goldenen Ehrennadel des Landesruderverbandes Berlin (LRV), werde ich immer zu Veranstaltungen des LRV eingeladen. Auf dem Flaggentag werden jährlich die Ehrungen erfolgreicher Leistungssportler*innen aller Disziplinen, also U19, U23, Senioren A-Bereich, sowie Masters, einschließlich der Ruderbundesliga vorgenommen und auch deren Trainer*innen geehrt. Zusätzlich erhalten ebenfalls seit vielen Jahren, die erfolgreichsten Berliner Wanderruder*innen eine Ehrung, sei es für besondere DRV-Fahrtenabzeichen oder als DRV-Äquatorpreisträger 2022.



Seit 2023 findet der Flaggentag in den Räumen der „Weltwirtschaft“ im Haus der Kulturen statt. Alles war perfekt vorbereitet, als ich mit Doris Himmelsbach kurz vor Beginn dort eintraf, welche für ihr 50. Fahrtenabzeichen geehrt werden sollte. Auf den Tischen war ein Frühstück vorbereitet und manche Gäste waren schon eifrig dabei, es sich schmecken zu lassen. Nun begrüßte der Präsident des LRV, Thomas Haun, die anwesenden Gäste und Sportler. Thomas Härtel, LSB-Präsident, übernahm anschließend die Bootstaufe eines neuen Empacher Renn 4+, der mitten im Restaurant aufgebaut war. Das Boot wurde auf den Namen „PARIS“ getauft, sicherlich im Hinblick auf erhoffte Erfolge bei den diesjährigen Olympischen Spielen in Paris. Danach fand, auf dem extra aufgebauten Podium, eine interessante Talkrunde zu dem Thema „Schaffen wir in diesem Jahr den großen Wurf in Paris?“ statt.

Hier war nicht(nur) das erfolgreiche Abschneiden der Berliner Leistungsruder*innen gemeint, sondern die Bewerbung Berlins für eine der kommenden Olympiaden und Paralympics. Auf einem gemütlichen Sofa nahmen Britta Oppelt (die mehrfach Olympiasilber, sowie WM/EM Gold errang), Prof. Dr. Wolfgang Maennig (Olympiasieger 1988 und Ehrenpräsident des DRV), Thomas Härtel und Michael Hehlke (LRV Geschäftsführer) platz und wurden vom Moderator Julian Weiß zu dem Thema Olympiabewerbung interviewt. Fazit war, das

alle der Meinung waren, dass Berlin das kann, wenn die immer währenden Bedenkenträger überzeugt werden können. Hier sollten wir Sportler und Sportlerinnen zeigen, dass wir bereit sind, diese Bewerbung zu unterstützen, denn die Special Olympics World Games 2023 und andere vergangene Sportgroßereignisse zeigten ja, dass wir das können! Berlin setzt sich für nachhaltige Spiele ein und auch für Spiele, die die vorhandenen Sportstätten einbinden, indem zum Beispiel auch teilweise Sanierungen endlich vorgenommen werden können. Ebenfalls ist es ganz wichtig und notwendig, die Bürger und Bürgerinnen Berlins dafür zu begeistern, so wie das in London 2012 der Fall war und ich es selbst bei den Paralympics erleben konnte. Wir sind also alle aufgefordert, den Geist von Olympia hier in Berlin wieder aufleben zu lassen, nämlich das friedliche Miteinander von Menschen aus aller Welt und Kulturen, ob mit oder ohne Beeinträchtigungen. (Dieses Miteinander leben wir bei Hevella schon seit vielen Jahren und deswegen sollten auch wir eine Olympiabewerbung Berlins mit Worten und Taten unterstützen.)



Nach dieser wirklich mitreißenden Talkrunde fanden die Ehrungen der Leistungs- und Breitensportler*innen statt und viele der Wander- ruder- Preisträger*innen waren mir persönlich bekannt. Nach Ende der Veranstaltung saßen wir noch zu netten Gesprächen zusammen und freuten uns, auf baldige Begegnungen zu Veranstaltungen des LRV, sei es bei Sternfahrten oder Regatten.

Monika T.

Adventsbarckenfahrt 2023

Auch an diesem dritten Advent gelang es uns nach diversen anfänglichen organisatorischen Schwierigkeiten unsere traditionelle Barkenfahrt stattfinden zu lassen.

Nachdem Klaus Sareika nun wirklich die Fahrtenleitung abgegeben hatte, übernahm ich vorerst die Organisation damit wir auch weiterhin unserer Tradition nachkommen konnten. Vielen Dank für die letzten Jahre lieber Klaus. Ich weiß wieviel Arbeit hinter so einer Fahrt steckt und du hast sie uns immer zu einem schönen Erlebnis werden lassen.

Apropos schönes Erlebnis, dieses sollte auch zur jetzigen Barkenfahrt nicht zu kurz kommen. Nachdem Barke, Transport und Unterkunft gebucht waren entschloss ich mich einige kleine Änderungen am Ablauf vorzunehmen. Die Strecke wurde etwas angepasst und am zweiten Abend wollten wir selbst kochen. Gesagt getan.

Nachdem am Freitag alle Fahrgemeinschaften in Pirna eingetroffen waren und ihre Zimmer bezogen hatten ging es fußläufig zur Brauerei Pirna „Zum Giesser“. Dort aßen wir zünftig von sächsischen Sauerbraten, knuspriger Schweinshaxe und hausgemachten Spinatködeln. Wer noch nicht genug hatte, rundete das ganze noch mit einer süßen Spezialität ab. Der Schwedenbecher durfte nämlich nicht fehlen! Pappsatt und müde ließen wir den Abend in unserer Ferienwohnung mit Gitarrenklängen von Maurice ausklingen und vielen müde in die Betten, denn es sollte, wie immer auf Wanderfahrten, früh losgehen.

Am Samstag, nach ausgiebigem Frühstück, machte sich der Großteil der Gruppe per Zug Richtung Bad Schandau auf, dort sollte der Hänger



samt Barke schon auf uns warten. Doch zu unserem Pech wartete nicht nur die Barke auf uns, sondern auch ein riesiges Passagierschiff lag genau dort, wo wir eigentlich einlegen wollten. Die erste Herausforderung war es also ne neue Einlegestelle zu finden. Gar nicht so einfach.

Doch irgendwann waren wir dann doch endlich auf dem Wasser und ruderten bei herrlichsten Sonnenwetter Richtung Pirna die Elbe hinab vorbei am wunderschönen Elbsandsteingebirge und der Festung Königstein. Weihnachtslieder, Lebkuchen, Kakao und Glühwein, anscheinend mit viel Schuss, versüßte uns die Fahrt bis Pirna.

Dort angekommen wir im kleinen Hafen unsere Barke fest und wärmten uns bei Kaffee und Kuchen in unserer Ferienwohnung auf. Derweilen fuhren die drei Autofahrer*innen die Autos schon einmal an das morgige Ziel unserer Rudertour, Dresden Cotta. Doch der Tag war lang noch nicht zu Ende, denn nun ging es auf den Weihnachtsmarkt in Pirna, welcher in diesem Jahr eher eine Enttäuschung war. Völlig überfüllt, lange Schlangen an den Ständen und eigentlich gab es nur Glühwein und Punsch. Von Kunsthandwerk eher wenig zu sehen.

Zurück in der Ferienwohnung konnten wir unser leckeres Abendessen genießen. Gekocht hatte, der beste Koch der Welt, Martin. Er war zwar nicht bei der Fahrt dabei, hatte uns aber im Vorfeld ein wunderbares Gulasch vorgekocht, den wir nun genossen.

Bevor wir den Abend wieder mit zauberhaften Gitarrenklängen und gemeinsa-





men Kartenspielen aus klingen lassen konnten bereiteten wir noch gemeinsam unter der Anleitung von Bernice unsere Kartoffelsuppe für den nächsten Tag vor.

Eine Fahrtenleiterin ist immer sehr erleichtert, wenn am nächsten Tag das Boot noch unversehrt an Ort und Stelle liegt. Dem war auch so und so machten wir uns auch am Sonntag wieder auf von Pirna bis hinter Dresden zu Rudern vorbei an der schönen Altstadt von Dresden, immer wieder

ein Highlight dieser Fahrt.

In Cotta war dann aber Ende. Barke raus, saubergemacht und der Landdienst hatte, bevor es mit den Autos Richtung Heimat ging, die Kartoffelsuppe warmgemacht.

Ich hoffe es hat allen wieder gut gefallen. Und besonders habe ich mich gefreut, dass in diesem Jahr auch unsere beiden „Neuen“ Olli und Nina mit dabei waren. Für nächstes Jahr ist schon alles gebucht, ick freu mir drauf!

Frauke

„Are you ready?“

Ja, denn wir konnten nach langen Proben, die Rosi Neitzel geleitet hatte während des Dienstagstrainings, mit unserer Handicapabteilung auf der Hevella Advents- und Ehrungsfeier am 2.12.2023 gemeinsam den Tanz „Are You Ready“ aufführen, der für die Specialolympics World Games 2023 kreiert und dort oft getanzt wurde. Jeder aus unserem Team hat prima mitgemacht, zumindest die, die auch an den vielen Proben vorher teilgenommen haben. Wir waren alle ganz schön auf-



gerecht, ob unsere Performance klappen würde. Über den Applaus der Hevellen haben wir uns alle sehr gefreut und auch über die tollen Hevella-Handtücher, die uns diesmal für unsere Leistungen auf Regatten in 2023 bei den sportlichen Ehrungen überreicht wurden.

Die Hevella Handicaps

Bildimpressionen „Ehrungsfeier“



02. Dezember 2023

„Kekse backen der Jugend für die Ehrungsfeier“

Am Donnerstag vor der Ehrungsfeier eröffnete die Jugendabteilung die Weihnachtsbäckerei.



„Weihnachtsbasteln“

In kleiner Runde bastelten wir am 04. Dezember zusammen Weihnachtskarten für Familie und Freunde.



Das Hevella-Oktoberfest

Am 20. Oktober haben sich die Mitglieder vom Ausschuss Veranstaltung selbst übertroffen. Mit Unterstützung wurde ein ganz liebevoll gestaltetes Oktoberfest auf die Beine gestellt. Es gab Hevella-Lebkuchenherzen, weiß-blaue Deko, einen Fotorahmen, ein üppiges Büffet sowie ein raffinierte Playlist.



Schnelle Nudeln beim Nudelsprint

Am Samstag, den 20. Januar fand der jährliche Nudelsprint bei der Rvg. Hellas-Titania statt. Mit dabei waren eine große Gruppe von Hevellern, die sich in Einzelwettkämpfen, in der Staffel und im Zweier der Herausforderung stellten. Sowohl in der Erwachsenen Staffeln, als auch in der Kinder Staffel gewannen wir mit den meisten Wechseln tolle Preise und viele Nudeln.

Wir hoffen im nächsten Jahr mit einer noch größeren Gemeinschaft dabei sein zu können!



Sonja F.

Heiligabend-Rudern und



... Silvester-Rudern

Früh um 11 Uhr versüßte uns Monika T. die Feiertage mit Bewegung auf dem Wasser und anschließendem gemütlichen Beisammensein an festlich gedeckten Tischen. Mit waren Gäste von der PRG, dem FRCW und aus Ülzen.



Wichtiger Hinweis zu Ermäßigungen

Ermäßigungen sind keine Selbstverständlichkeit !!

Anträge auf Ermäßigungen für Schüler ab 18 Jahre, Auszubildende, Arbeits-lose und Studenten sind unter Einreichung entsprechender Nachweise bei der Geschäftsstelle (finanzen@hevella.de) **jährlich** neu zu stellen.

Annette Stoeckel

Info Sport

Liebe Hevellen,

am 25. März schenktet ihr nicht nur mir euer erneutes Vertrauen und habt mich erneut zu eurer Sportvorsitzenden gewählt, sondern auch dem frisch gewählten Sportausschuss. Dieser besteht nun aus: Barbara Gering, Maurice Croissier, Matthias Krumbein, Carsten Goethe, Gerd Kalbhenn, Emil Röder-Walsh, Clara v.d. Grün, Paula Hamann, Monika Tampe und Laura Dietrich. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft mich auch in diesem Jahr erneut tatkräftig zu unterstützen, denn einige Projekte stehen an. Nicht nur das Programm für die kommende Sommersaison, sondern auch Bootsreparaturen müssen gemeinsam gestemmt werden.

Zurzeit restaurieren wir einen neu gespendeten Gig Vierer, dessen Bordwand sich noch im Rohzustand befindet, somit geschliffen und lackiert werden muss. Ich hoffe wir können ihn in diesem Sommer taufen. Durch zahlreiche Spenden können wir zeitnah einen neuen Vierersatz BigBlades ultralight anschaffen, welche dann auch dem allgemeinen Ruderbetrieb zur Verfügung stehen werden.

Bitte achtet darauf, dass zu den allgemeinen Ruderterminen die zum Boot zugeordneten Skulls genommen werden. Rennskulls nur fürs Training. In diesem Zuge werden wir auch unsere Ruderordnung anpassen und nach ca. 10 Jahren sollte sie auch mal wieder aktualisiert werden.

Ab Mitte März starten die ersten Ruderkurse in der Hoffnung wieder neue Mitglieder für unserem Club gewinnen zu können. Dies ist für unseren Club auch weiterhin existenziell und erfordert von euch allen Unterstützung sei es nur die Bereitschaft zu zeigen Anfänger*innen mit auf Ruderausfahrten zu nehmen.

Wie ihr sicherlich merkt, wird es nicht nur von Tag zu Tag Abends später dunkel auch die Temperaturen werden so langsam ruderfreundlicher. Somit wollen wir ab dem 20. März endlich auch mittwochs wieder am späten Nachmittag aufs Wasser. In diesem Jahr immer um **17:30 Uhr!**

Die Jugend wird nach den Osterferien auch wieder ihre Trainingstermin von der Halle auf das Wasser verlegen.

In diesem Jahr sind auch wieder mehrere Wanderfahrten geplant. Starten werden wir mit einer einwöchigen Osterwanderfahrt. Bitte schaut auf die Ausschreibungen an der Sporttafel im Club. Aber auch Wochenend- und längere Tagesfahrten sind in diesem Jahr geplant. Wir werden euch darüber in einer gesonderten E-Mail informieren sobald die erste Sportausschusssitzung stattfand.

Zusätzlich zu unseren Fahrten- und Wanderrudern wird es auch wieder einen Technik- und Regattatrainingstermin für die Erwachsenen geben. Ziel ist es wieder bei Quer durch Berlin zu starten. Auch die anderen Abteilungen bereiten sich auf die kommende Saison vor. Die Jugend möchte auf Kinderregatten starten und plant eine Jugendwanderfahrt und die Reha- und Behindertensportabteilung bereitet sich auf die Landesregatten der Special Olympics vor.

Doch dies wird nicht alles sein. Weitere Highlights stehen in der Pipeline. So wird es wieder eine Stadtdurchfahrt geben, wir werden nicht nur selbst zwei Sternfahrten ausrichten, sondern haben auch wieder vor mehrere übers Wasser zu besuchen.

In diesem Jahr feiert das 24-Stunden Rudern sein, sage und schreibe, 40. Jubiläum. Dies wollen wir mit einem Sommerfest feiern. Also haltet euch schon einmal den 20. Juli frei.

Zum Schluss möchte ich euch noch einmal unser zweites auswärtiges Grundstück in Bredereiche ans Herz legen. Dort kann nicht nur gerudert werden, sondern es bietet euch und euren Familien die Möglichkeit einmal den Alltagsstress hinter sich zu lassen und dort übers Wochenende oder auch einmal eine ganze Urlaubswoche die Natur zu genießen. Seit diesem Jahr haben wir dort auch noch ein zweites Doppelpaddelboot stationiert welche beide, nach Rücksprache, genutzt werden können. Also spricht uns an und fahrt doch einfach mal vorbei.

Ich freue mich jedenfalls wieder auf eine gemeinsame, erlebnisreiche Rudersaison bei der wir nicht nur viel Rudern, sondern auch weiterhin verstärkt zusammenwachsen, neue Ideen entwickeln und unendlich viel Spaß haben.

Mit rudersportlichen Gruß

Frauke Tampe-Falk

Bedingungen für das DRV-Fahrtenabzeichen 2024

Alter	Jahrgang	Gesamt-km	davon Wanderfahrten
19 - 60	2005 - 1964	800	160
61 - 75	1963 - 1949	600	120
ab 76	1948 und älter	500	100
Menschen mit Behind. mit mind. 50% GdB ohne Altersbegrenzung		500	100
Jugendliche			
a)	2014 - 2015	200	eine 3-Tagesfahrt oder
b)	2012 - 2013	300	2 Sa./So-Fahrten oder
c)	2010 - 2011	400	2x 30 km Tagesfahrten oder
d)	2008 - 2009	700	Sa./So. mit 40 km + 30 km Tagesfahrt
e)	2006 - 2007	800	
f)	2006 - 2016	100	mit mind. 50% GdB

Das Jugendfahrtenabzeichen kann in jedem Jahr neu erworben werden. In den Gruppen a), b) und c) kann die Teilnahme an je einer Wochenendfahrt oder Tagesfahrt durch die Teilnahme an **jeweils 2 Regatten** ersetzt werden. Der **Bundeswettbewerb** zählt ebenfalls als Regatta.

Als Wanderfahrten gelten **eintägige Fahrten mit mindestens 30 km** bzw. Fahrten mit **mindestens 2 aufeinanderfolgenden Tagen** und einer Gesamtstrecke von **mindestens 40 km**. Hierbei darf keine zwischenzeitliche Rückkehr zum Bootshaus erfolgen.

Annette Stoeckel

Name des Spenders	lfd. Sport- betrieb	Wartung Westen	Boote/ Wartung	Sanitär	Skulls Hajo
Tessmer	250,00 €				
Seiffert	200,00 €				
Hengst (FRCW)			150,00 €		
Gering	600,00 €			200,00 €	
Sanchez d.l. Cerda		100,00 €			300,00 €
von Rheinbaben		15,00 €			
Schwithal/Hintzelmann				100,00 €	
Sommer, J.		100,00 €			
N.N.				400,00 €	
Gebhardt		30,00 €			
Pitts (Brandenburgia)	100,00 €				
Fischer	150,00 €				
Tampe, M.					
Frieben (Brandenburgia)	50,00 €				
Boehm (ProSport 24)	100,00 €				
Reinecke					
Bukowski					
Eichler			1.000,00 €		
Tampe-Falk					
Sommer, M.+H.	650,00 €				
Gabert	200,00 €				
Thom					
Friese			667,36 €		
Goethe			250,00 €		
	2.300,00 €	245,00 €	2.067,36 €	700,00 €	300,00 €

Wegbeleuchtung	SOD	Motorbootplane	Handicaps	H&G (Zaun, Hzg.)	Breder-eiche
600,00 €		250,00 €			150,00 €
	110,00 €	100,00 €		600,00 € 1.000,00 €	
			100,00 €		150,00 €
600,00 €	110,00 €	350,00 €	100,00 €	1.600,00 €	300,00 €

Σ 8.672,36 €

Spendenliste 2023

Bedingungen zum LRV-Winterwettbewerb vom 01.11.22 - 31.03.23

Mindestkilometer

Ruderer und Ruderinnen, Junioren und Juniorinnen

⇒ mindestens 150 km

Altersgruppen

- a) Jahrgang 2005 - 2008
- b) Jahrgang 1996 - 2004
- c) Jahrgang 1978 - 1995
- d) Jahrgang 1963 - 1977
- e) Jahrgang 1948 - 1962
- f) Jahrgang 1947 und älter

Jungen und Mädchen

- a) mindestens 60 km, Jahrgang 2009 - 2010
- b) mindestens 60 km, Jahrgang 2011 - 2013

Bei allen Gruppen müssen die Fahrten in mindestens **3 verschiedenen Monaten** liegen und es muss mindestens **an 8 Tagen je eine Fahrt** nachgewiesen werden.

Monika Tampe bietet extra Termine an den Sonntagen im März an, für alle, denen noch Kilometer fehlen.

Annette Stoeckel

Spendenaufkommen

Vielen Dank an alle Spender im Namen des gesamten Vorstandes für das überwältigende Spendenaufkommen des Jahres 2022!

Jede einzelne Spende hilft uns, den Club moderner zu gestalten und vor allen Dingen in Zeiten stets steigender Kosten, am Laufen zu erhalten!

Annette Stoeckel

An Lebensjahren reich, Mitglied erst seit relativ kurzer Zeit, noch dazu "passiv" war

Sankajit Kumar Guha

* 1.4.1934 † 27.12.2023

nicht wirklich ein typischer Heveller. Seine Welt war eher die Kunst. Alle, die ihm begegneten, waren jedoch erfreut ob seiner Teilnahme an vielen Wanderfahrten, als Landdienst, und seinem fröhlichen Einsatz bei etlichen Festen.

Sein liebenswürdiges, freundliches, hilfsbereites und aufgeschlossenes Wesen und sein Lächeln werden uns fehlen.

Monika G.



Geburtstagskinder bei Hevella

Unseren Geburtstagskindern ♥-lichen Glückwunsch,
alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen
und, und, und ...

März

3.	 Anastasia Moser
11.	Annette Stoeckel
25.	Maurice Croissier
30.	Sonja Friese
31.	Lisa Frach

April

2.	Keanu Tampe
5.	Martina Wechselmann
12.	Berndt Hintzelmann
16.	Jonathan Ladewig
20.	Franziska Goethe
21.	Kai Zucker
24.	Alfred Seiffert
26.	Michael Kopplin
30.	Fabian Neitzel

Mai

1.	Detlef Gierke
5.	Christian Quetk
9.	Chiara Dölle
10.	Pascal Buchmann
13.	Annamaria Stahl
15.	Dennis Fischer
23.	Nina Gebhardt
24.	Ferike-Marie Treder
27.	Jutta Steinkamp

Juni

4.	Hans Sommer
5.	Ulrich Stoeckel
9.	Klaus Oehler
12.	Ingo Gering
16.	Sancho Brickenkamp
18.	Feliciana Aramini
21.	Laura Dietrich
25.	Bernice Buchmann
26.	Antonio Sanchez de la Cerda



Berliner Ruder-Club Hevella e.V.

Mitglied im Deutschen Ruder-Verband, im Landesruderverband Berlin e.V.
im Bezirkssportbund Spandau e.V. und im Behindertensportverband e.V.

Bootshaus und Geschäftsstelle: Dorfstraße 23, 13597 Berlin
(Spandau-Tiefwerder)

Telefon: (0 30) 331 42 46, Fax: (0 30) 3 51 06 413

IBAN DE52 1001 0010 0063 2991 00,
BIC PBNKDEFF

E-Mail: hevella@hevella.de

Internet: www.hevella.de

Die Clubzeitung des Berliner Ruder-Club Hevella e.V. erscheint für Mitglieder und Freunde des Clubs i. d. R. viermal im Jahr in einer Auflage von ca. 100 Exemplaren.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Unsere Clubzeitung wurde **gedruckt bei esf-print.de**



Heft Nr.	Erscheinungs-termin	Redaktions-schluss
1	Ende Jan.	21.01.
2	Ende April	17.04.
3	Ende Juli	08.07.
4	Ende Okt.	08.10.

Änderungen vorbehalten

Artikel und/oder Bilder bitte per E-Mail an: clubzeitung@hevella.de

Redaktion und Layout:
Sonja Friese
Beate Röseler
Lisa Frach

Bredereiche

- Campen und Rudern auf der Oberhavel in Brandenburg -

Der BRC Hevella besitzt ein großes Grundstück in Bredereiche an der Havel, im nördlichen Brandenburg. Gute Übernachtungsmöglichkeiten im Dorf sowie Zelten auf dem Grundstück - mit allen notwendigen Einrichtungen: Toiletten, Dusche und Küche sind vorhanden.

Zwei Doppelzwei m. Stm. und zwei Doppelvierer m. Stm für Ruder*innen stehen bereit.

Ansprechpartner:

Klaus Sareika

0172 / 393 44 53

bredereiche@hevella.de

Berliner Ruder-Club Hevella e. V.

www.bausanierung-jahnke.de



BAUSANIERUNG
JAHNKE
MALT · PUTZT · SANIERT

*Komplette Fassadensanierung
Komplettausbau von Wohnungen
Klassische Malerarbeiten*

Falkenhagener Straße 59 · 13585 Berlin
Telefon 030/302 50 97 / 98 · Fax 302 - 15 70